

Niederschrift

über die Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 26.09.2019, im Ratssaal des Rathauses
Lemwerder

Beginn: 18:31 Uhr

- öffentlich -

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Miles Eckert

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Sven Göttisch

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Ratsherr Yener Türkcan

Ratsherr Rainer Wohlers

für Rat und Verwaltung

Bürgermeisterin Regina Neuke

von der Verwaltung

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Protokollführer

Verw.-Angest. Erk Wolfgramm

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Jan Olof von Lübken

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 27.06.2019
- 3 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen
- 4 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss
- 5 Gewerbegebiet Deichshausen;
hier: Benennung und Widmung der neuen Straße
Vorlage: FB II/049/2019
- 6 Aufhebung der Ablösungssatzung für Kfz-Einstellplätze
Vorlage: FB II/016-1/2019
- 7 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – 21 "Gewerbegebiet Bahnhof Altenesch";
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: FB II/032/2019-2
- 8 Vorbereitung - Stellungnahme Eschhofschule
Vorlage: FB I/052/2019
- 9 Besetzung des Verwaltungsausschusses; hier: Vertreter für den Beigeordneten Rohde
- 10 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 11 Einwohnerfragestunde

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit**
 - 1.3 der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 8. Vorbereitung – Stellungnahme Eschhofschule wurde zustimmend abgesetzt.

Ansonsten ergaben sich keine Einwendungen die Tagesordnung.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 27.06.2019

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

3 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen

Für das diesjährige Drachenfest sind folgende Werbekostenzuschüsse eingegangen:

- 2.500,00 Euro von der Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH
- 3.500,00 Euro von ABEKING & RASMUSSEN Schiffs- und Yachtwert SE

Der Rat beschloss einstimmig, die Werbekostenzuschüsse für die Drachenfest 2019 anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	-
Enthaltung:	-

4 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss

Bürgermeisterin Neuke berichtete über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses. Weiterhin wies sie auf die Pflanzaktion am 26.10.2019 hin. In diesem Jahr sollen vorrangig insektenfreundliche Sträucher gepflanzt werden. Die Pflanzgebiete werden noch bekannt gegeben.

Zudem berichtete Bürgermeisterin Neuke über den Besuch des Schiffahrtsmuseums in Elsfleth, das auch von der Gemeinde unterstützt wird.

Für das Gewerbegebiet Edenbüttel ist ein Förderbescheid mit einer Fördersumme von rd. 1,3 Mio. Euro eingegangen.

Der Landkreis Wesermarsch startet einen erneuten Förderaufruf zum Ausbau des Breitbandnetzes.

Zum weiteren Erhalt der Eschhofschule erklärte Bürgermeisterin Neuke, dass entsprechende Workshops mit Eltern, Schule, Politik und Verwaltung geplant sind. Die Organisation erfolgt gemeinsam mit dem Landkreis Wesermarsch.

Bürgermeisterin Neuke dankte den Eltern und der Politik für ihr Engagement zum Erhalt der Eschhofschule.

5 Gewerbegebiet Deichshausen; hier: Benennung und Widmung der neuen Straße Vorlage: FB II/049/2019

Im Gewerbegebiet Deichshausen („Aero Mare“) wurde eine neue Erschließungsstraße hergestellt. Die Erschließungsstraße geht in Richtung Osten von der Verlängerung der Ernst-Pieper-Straße ab. Die Verkehrsfläche wurde bereits vom Katasteramt eingemessen und wird eine eigene Flurstücknummer erhalten.

Bei der Namensfindung zur Straße wurde die Nähe zum ehemaligen Flugplatzgelände und unter Berücksichtigung der Zubringerstraßen (Werner-von-Siemens-Straße; Ernst-Pieper-Straße) betrachtet. Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die neue Erschließungsstraße nach Ludwig Bölkow (* 30. Juni 1912 in Schwerin; † 25. Juli 2003 in Grünwald) zu benennen. Aufgrund seiner Persönlichkeit und erlangten Auszeichnungen wird die Person Ludwig Bölkow als geschichtlich positiv wahrgenommen.

Begründung

Ludwig Bölkow war ein deutscher Ingenieur und Unternehmer. Er gründete 1965 die „Bölkow GmbH“ und stellte Flugzeuge her. 1968 fusionierte die „Bölkow GmbH“ mit der „Messerschmitt AG“ und 1969 mit der „Hamburger Flugzeugbau GmbH“ zur „Messerschmitt-Bölkow-Blohm GmbH“ (MBB). MBB ging Anfang der 1990er Jahre in der „Daimler Aerospace AG“ (DASA) auf. Diese betrieb bis 1994 das örtliche Flugzeugwerk.

Von 1976 bis 1982 war Bölkow Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie.

1983 gründete er in Ottobrunn die „Ludwig-Bölkow-Stiftung“, um Technologie ökologischer zu gestalten. In der hier angesiedelten „Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH“ wurden Pläne für eine Magnetschwebbahn, Solarfabriken in der Wüste und für eine effiziente Speicherung von Wasserstoff als Energieträger gemacht.

Seit 2004 gibt es den nach ihm benannten Ludwig-Bölkow-Journalistenpreis.

Im Jahr 2004 wurde die staatliche Berufsschule in Donauwörth in „Ludwig-Bölkow-Schule Staatliche Berufsschule Donauwörth“ umbenannt. Danach wird seit 2007 an der Ludwig-Bölkow-Schule jährlich der von Ehefrau Eleonore Bölkow-Konschak gestifteten Ludwig-Bölkow-Preis verliehen. Dieser Preis wird an Berufsschüler verliehen, die sich – neben guten Noten in der Berufsschule – auch außerschulisch engagieren.

Straßen in Deutschland die nach Ludwig Bölkow benannt sind:

In Taufkirchen bei München gibt es eine Ludwig-Bölkow-Allee. Eine Ludwig-Bölkow-Straße gibt es in seiner Geburtsstadt Schwerin, in Durlangen, in Laupheim, in Sauerlach und am Airbus Helicopters Zentrum in Donauwörth.

(Quellenverzeichnis: https://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_B%C3%B6lkow)

Der Bau- und Straßenausschuss hat in seiner Sitzung am 05. September 2019 und der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 19. September 2019 empfohlen, die Erschließungsstraße „Ludwig-Bölkow-Straße“ zu benennen und entsprechend zu widmen.

Der Rat beschloss einstimmig, die neue Erschließungsstraße im Gewerbegebiet Deichshausen als „Ludwig-Bölkow-Straße“ zu benennen und gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	-
Enthaltung:	-

6 Aufhebung der Ablösungssatzung für Kfz-Einstellplätze Vorlage: FB II/016-1/2019

Die Satzung der Gemeinde Lemwerder über den Ablösungsvertrag für nicht herzustellende Kraftfahrzeugeinstellplätze (Ablösungssatzung) ist im Jahr 1989 in Kraft getreten. Seitdem ist die Ablösungssatzung nicht verändert oder angepasst worden.

In der Sitzung des Bau- und Straßenausschusses am 20. Juni 2019 wurde über eine Anpassung der Satzung beraten. Dabei wurde vorgeschlagen, die bestehende Ablösungssatzung aufzuheben und entsprechend § 47 Niedersächsische Bauordnung (NBauO) eine Entscheidung nach Einzelfall zu beschließen. Der Ausschuss befürwortete den Vorschlag.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 19. September 2019 empfohlen, die Ablösungssatzung aufzuheben.

Nach Bekanntgabe, dass die Satzung aufgehoben wird, tritt die Aufhebung in Kraft.

Der Rat beschloss einstimmig, die Satzung der Gemeinde Lemwerder über den Ablösungsvertrag für nicht herzustellende Kraftfahrzeugeinstellplätze (Ablösungssatzung) aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	-
Enthaltung:	-

**7 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 – 21 "Gewerbegebiet Bahnhof Altene-
sch";
hier: Satzungsbeschluss
Vorlage: FB II/032/2019-2**

Gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) hat der Entwurf zur zweiten Änderung des Bebauungsplans Nr. 1-21 nebst Begründung, sowie die Gutachten „Verträglichkeitsanalyse für die Erweiterung eines Raiffeisen-Marktes in Lemwerder (Einordnung gem. § 11 Abs. 3 Baunutzungsverordnung (BauNVO), Fokus Satz 4)“ und „Zentraler Versorgungsbereich Lemwerder, Solitärstandorte, Sortimentsliste für Lemwerder“, vom 29.07.2019 bis zum 29.08.2019 öffentlich ausgelegen. Die während der Auslegung eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und mit einem Abwägungsvorschlag versehen.

Der Finanz- und Planungsausschuss und der Verwaltungsausschuss haben in ihren Sitzungen am 19. September 2019 empfohlen, die Änderungssatzung zu beschließen.

Der Rat beschloss einstimmig gemäß § 1 Abs. 3 und § 10 Abs. 1 BauGB, die zweite Änderung des Bebauungsplan Nr. 1-21, „Gewerbegebiet Bahnhof Altene-sch“, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen, Begründung sowie der Gutachten „Verträglichkeitsanalyse für die Erweiterung eines Raiffeisen-Marktes in Lemwerder (Einordnung gem. § 11 Abs. 3 BauNVO, Fokus Satz 4)“ und „Zentraler Versorgungsbereich Lemwerder, Solitärstandorte, Sortimentsliste für Lemwerder“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	-
Enthaltung:	-

**8 Vorbereitung - Stellungnahme Eschhofschule
Vorlage: FB I/052/2019**

Abgesetzt.

**9 Besetzung des Verwaltungsausschusses; hier: Vertreter für den Beigeordneten
Rohde**

Die SPD-Fraktion hat mitgeteilt, dass Ratsfrau Drees als persönliche Vertreterin für Beigeordneten Rohde benannt wird

Der Verwaltungsausschuss hat dies in seiner Sitzung am 22. August 2019 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Rat beschloss einstimmig, dass Ratsfrau Drees als die persönliche Vertreterin von Beigeordneten Rohde im Verwaltungsausschuss bestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	-
Enthaltung:	-

10 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

11 Einwohnerfragestunde

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer